

ASP – Aufbauseminar für Punkteauffällige

Seminarziele

Abbau und Verbesserung problematischer und gefahrenträchtiger Komponenten des Verkehrsverhaltens und der Einstellungen und Werthaltungen zum Straßenverkehr, insbesondere durch:

- Bewusstmachen besonders risikoreicher Formen des Verkehrsverhaltens
- Erkennen eigener problematischer Verhaltensweisen und Einstellungen
- Aufdecken der Selbstverborgenheit des Fahrverhaltens und der Fahrmotive
- Bewusstmachen von Zusammenhängen zwischen Gefühlen und Fahrverhalten
- Anregung zur Selbstbeobachtung, Selbstkontrolle und Selbstkritik des Fahrverhaltens
- Ausgleich von Wissensdefiziten und Korrektur von Fehlern in der Bedienung des Kraftfahrzeugs
- Verbesserung der Verkehrsbeobachtung und der Informationsverarbeitung
- Entwicklung positiver verkehrsgerechter Einstellungen und Verhaltensweisen
- Übernahme dieser Verhaltenskonzepte in das Wertesystem und Verhaltensrepertoire
- Bewusstmachen möglicher Konsequenzen bei weiteren Verkehrsauffälligkeiten

Wie läuft das Seminar ab?

Das Seminar besteht aus vier Sitzungen von jeweils mindestens 135 Minuten Dauer. Dazu kommt eine Testfahrt in Gruppen, die zwischen der ersten und der zweiten Sitzung durchgeführt wird. Sie dauert für jeden Fahrer ca. 30 bis 40 Minuten. Anschließend erfolgt eine Nachbesprechung.

Seminarinhalte

Testfahrten

- Fahren in eigener Verantwortung
- Beobachtung des Fahrverhaltens
- Austausch der Ergebnisse nach den Fahrten

1. Sitzung

- Seminareröffnung, Einführung in die Seminararbeit
- Vorstellungsrunde zum Kennenlernen
- Warum bin ich hier?
- Die Seminarziele
- Wie sehe ich andere, wie sehen andere mich?

2. Sitzung

- Ergebnisse der Testfahrten
- Analyse von Fahrgeschichten

3. Sitzung

- Gefühle beim Fahren
- Fahrstile/Fahrer-Rollen
- Fragen aus der Fahrpraxis

4. Sitzung

- Ergebnisse der Arbeitsaufträge:
Beurteilungs-/Entscheidungsbogen, Selbstbeobachtung von Fahrer-Rollen
- Folgen weiterer Auffälligkeiten
- Verhalten in der Zukunft